

Gilberte de Courgenay

M & T: Robert Lustenberger,
Oskar Portmann
Jura, Luzern

Strophe



Refrain



2. Sig eine en Trompeter,
sig eine en Tambour,
sig eine simple Solidat,
si het en a de Schnur.
Vom Korporal zum Lütenant
bis ufe zum Major,
wer het die alle mitenand
bim Zipfel und bim Ohr?

3. Und fragsch: Was Tüfels hät sie denn,
isch die denn gar so schön?
Ach was, ich han scho i der Schwiz
mängs tuusig Schöneri gseh.
'S weiss keine rächt, wora das lit,
am Aug oder am Schueh.
Doch das isch wurscht, me wird verruckt
und rüeft enander zue:

4. Und gäbt me mir es Regiment,
ich seiti: O herrje,
o wär i doch nur Lütenant
und nur in Courgenay!
Was nützed mir all Offizier
und über tuusig Maa?
Ich muess bim Herrgott saperment
ganz öppis anders ha!

5. Und wenn der Dienschst dänn dure isch
und alles heizue gaht,
und denn de Wirtin ihres Hus
leer a de Strass a staht;
wer wüschet am Fenschter d'Äugli us
und luegt i d'Ajoie
und truured um die dreimal hundert-
tuusig schöne Maa?

Letzter Refrain:

*C'est la petite Gilberte,
Gilbert' de Courgenay,
elle cherche ses trois-cent-
mill' soldats et tous les officiers.
C'est la petite Gilberte,
Gilbert' de Courgenay,
elle pleure maintenant pour toute la Suisse et
toute l'armée.*